

Lebensvertrag

Als Du auf dieser Erde inkarniert bist, hast Du einen Vertrag unterschrieben. Es ist eine gute Idee, von Zeit zu Zeit noch einmal in Deinen Vertrag hineinzusehen. Die Anwendung der beschriebenen Vereinbarungen werden Dein Leben auf allen Ebenen vereinfachen.

§ 1:	<p>Für die Aufenthaltsdauer hier auf der Erde lebst Du in einem Körper. Nach Beendigung des Programms wird er zurückgegeben.</p> <p>Anm.: Dein Körper dient Deinem Geist, in dieser Inkarnation begrenzende Erfahrungen zu machen und mit anderen Geistern in Kontakt zu kommen. Gute Pflege wird Dir den Aufenthalt im Klassenzimmer leichter machen.</p>
§ 2:	<p>Dies ist eine duale Welt. Zu jedem Zustand existiert das entsprechende Gegenteil. Widerstand dagegen führt zu unnötigem Kräfteverlust.</p> <p>Anm.: Zum Tag gehört die Nacht, zum Licht die Dunkelheit, zum Leben der Tod und zur Gesundheit die Krankheit. Je eher Du Dich dieser Tatsache beugst, desto leichter wird es für Dich werden.</p>
§ 3:	<p>Die Welt da draußen existiert nicht.</p> <p>Anm.: Die Welt, die Du scheinbar im Außen wahrnimmst, wurde in Wahrheit von Dir in Deinem eigenen Geist erschaffen. Es lohnt also nicht, gegen sie anzukämpfen. (Das gilt übrigens ebenso für Deine(n) Partner, Chef, Menschen, die Dich mobben usf.)</p>
§ 4:	<p>Behandle andere so, wie Du selbst behandelt werden möchtest.</p> <p>Anm.: Die goldene Regel findet sich schon seit Jahrtausenden in alten heiligen Schriften. Würden alle Menschen sie beachten, würden unsere Gesetzbücher auf wenige Zeilen zusammenschrumpfen.</p>
§ 5:	<p>Wahre Vergebung heilt alle Krankheiten.</p> <p>Anm.: Hast Du gegen Paragraph 4 verstoßen, oder eine andere Person hat die goldene Regel Dir gegenüber nicht angewandt, bemühe Dich um Vergebung. Sie ist der einzige Weg, Schlimmeres zu verhindern. Vergebung ist keine Einbahnstrasse. Sie sollte immer <i>alle</i> Beteiligten mit einschließen.</p>
§ 6:	<p>Zeit ist eine Illusion.</p> <p>Anm.: Ständige Bemühung darum, die Vergangenheit zu heilen und Sorgen um die Zukunft, stellen eine unnötige Verschwendung von Zeit dar. Der Geist kennt nur das Jetzt.</p>
§ 7:	<p>Wenn Du weißt, wer Du bist, kannst Du sein, wer Du willst.</p> <p>Anm.: Du bist untrennbar mit Deinem Ursprung verbunden. Was Du auch tust, wie sehr Du ihn auch verleugnest. Es ist vollkommen unmöglich, nicht zu sein, wer Du bist. Aber wenn Du Dein wahres Wesen erkannt hast, bist Du frei zu entscheiden, wie Du Deine Zeit hier auf Erden verbringen möchtest.</p>

§ 8:	<p>Jegliche Form von Angst ist unbegründet. Anm.: Was immer Du hier erlebst, ist nichts, als eine Geschichte, die Du Dir erzählst. In Wahrheit bist Du reiner Geist/ reines Bewusstsein. Egal, wie real Dir diese Welt auch erscheint; sie ist nicht mehr, als eine Erfindung in Deinem Geist. Alle Deine Gefühle entspringen dieser Geschichte - Deinen Gedanken. Beende die Geschichte und die Angst ist vorbei.</p>
§ 9:	<p>Dein Wille ist frei. Anm.: Freier Wille bedeutet, dass Du die Geschichte, die Du Dir hier erzählst, frei wählen kannst. Sie ändert jedoch nichts an Deinem wahren Wesen.</p>
§ 10:	<p>Es ist Dir jederzeit freigestellt, Deine leidvollen Geschichten zu beenden. Anm.: Dein höchster Wille ist es, kein Leid mehr zu erfahren. Das ist die wahre Bedeutung von: „Dein Wille geschehe.“ Es wird Dir gelingen, sobald Du verstanden hast, dass „SEIN“ Wille nichts anderes ist, als Dein eigener.</p>
§ 11:	<p>Du entscheidest selbst über Deine Blockaden. Anm.: Deine einzigen wahren Blockaden sind Deine Bedürfnisse und Deine Abneigungen. Es gibt keine verkorkste Kindheit, keine Besetzungen, keine göttliche Strafen und auch keine planetarischen Konstellationen, die Dein Leben unnötig erschweren.</p>
§ 12:	<p>Was immer geschieht, dient Deiner Ausbildung. Anm.: Mit Deiner Inkarnation hast Du diesen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Die Dir bevorstehenden Lektionen sind nicht bekannt, sonst wären es keine Lektionen mehr. Kosmische Ungerechtigkeiten sind offiziell aus diesem Vertrag ausgeschlossen.</p>
§ 13:	<p>Der schnellste Weg zum Erfolg geht nicht über das Tun. Anm.: Es ist wesentlich ökonomischer, sich auf das richtige Sein zu konzentrieren. Die Handlungen Deines Körpers werden sich darauf einstellen und größtmöglicher Erfolg wird Dir gewiss sein.</p>
§ 14:	<p>Hilfe ist ausdrücklich erlaubt. Es wird zu keinem Zeitpunkt von Dir verlangt, dass Du die Lektionen alleine bewältigst. Du bist jederzeit eingeladen, Dir Hilfe zu holen. Diese findest Du am schnellsten in Deinem höchsten Geist. Der Weg dorthin führt über die Stille Deines Herzens.</p>
§ 15:	<p>Du kannst das Spiel nicht gewinnen. Du kannst es nur spielen. Der einzige Sinn ist der Weg.</p>